



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 16. December.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die im §. 59. der Militair-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868 enthaltenen Bestimmungen fordern wir alle diejenigen Militairpflichtigen hiesiger Stadt, welche im Jahre 1852 geboren sind und gegenwärtig hier gesetzliches Domicil haben, oder sich hieselbst als Dienstboten, Gesellen, Lehrburschen, Handlungsdiener oder in anderer vorübergehender Weise aufhalten, sowie diejenigen, welche vor dem Jahre 1852 geboren sind, bis jetzt aber noch keine definitive Entscheidung erhalten haben, die sie vom Militairdienst in Friedenszeiten befreit, hierdurch auf, sich zur Aufnahme in die Stammrolle sofort, spätestens bis zum 1. Februar 1872 in unserm Militairbureau zu melden.

Für die zur Zeit abwesenden Militairpflichtigen sind die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren derselben verpflichtet, die Anmeldung zu bewirken. Von den auswärts Geborenen sind die Geburtscheine resp. die Atteste über etwaige frühere Gestellungen bei der Meldung vorzulegen.

Hierbei machen wir besonders darauf aufmerksam, daß auch diejenigen Gestellungspflichtigen, welche sich in früheren Jahren zur Aufnahme in die Stammrolle gemeldet und ihren Wohnort nicht verändert haben, zur Wiederholung der Anmeldung verpflichtet sind, und daß Jeder, welcher die Anmeldung unterläßt, nach §. 156. der vorgezeichneten Ersatz-Instruction mit einer Geldstrafe bis zu 10 Thlr. event. verhältnismäßiger Haft belegt werden wird. Gleiche Strafe haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren, welche die Anmeldung militairpflichtiger Personen verabsäumen, zu gewärtigen.
Merseburg, den 12. December 1871.

Der Magistrat

Bekanntmachung.

Der zum notwendigen Verkaufe des dem Schuhmachermeister Johann Carl Friedrich Hoffmann hier gehörigen, in der Todtengräbergasse belegenen Wohnhauses auf den 18. December d. J. anberaumte Termin wird hierdurch aufgehoben.
Merseburg, den 11. December 1871.

Königliches Kreisgericht.

Der Substitutionsrichter.

Auction.

Auf

Mittwoch den 20. December, früh 11 Uhr, sollen an hiesiger Gerichtsstelle, 3 Treppen hoch, circa 15 Centner kassirte Acten an den Meißbietenden gegen gleich baare Bezahlung in preuß. Gelde versteigert werden.
Merseburg, den 6. December 1871.

Königliches Kreisgericht.

J. A.: Gelbert, Actuar.

Auction.

Sonnabend den 16. December, Vorm. 10 Uhr, sollen auf hiesigem Rathskeller Sophas, Tische, Stühle, Spiegel, Kleidungsstücke, kupferne Wagschalen, Zählbrett u. dergl. gerichtlich verkauft werden
Merseburg, den 12. December 1871.

J. A.: Tüngler, Rt. Ger. Vote.

Thüringische Eisenbahn.

Vom Tage der Betriebsöffnung auf der Gera-Eichichtler Zweigbahn ab, tritt zu dem Reglement und Tarif für die Beförderung von Gütern z. auf der Thüringischen Eisenbahn und deren Zweigbahnen vom 1. März 1871, ein VI. Nachtrag in Kraft, die Tarifsätze für die Stationen der Gera-Eichichtler Zweigbahn enthaltend.

Exemplare dieses Nachtrags sind zum Preise von 1 Sgr. in den Güterexpeditionen zu haben.
Erfurt, den 9. December 1871.

Die Direction

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Thüringische Eisenbahn.

Zu dem Tarife vom 1. Juni 1870 für die Beförderung von Personen und Gepäck auf der Thüringischen Eisenbahn und deren Zweigbahnen tritt, zugleich gültig für die Gera-Eichichtler Zweigbahn, vom Tage der Betriebsöffnung auf der letzteren ab ein III. Nachtrag in Kraft, unter Andern enthaltend: Specialbestimmungen zum Abschnitt A. des Betriebsreglements für die Eisenbahnen im Norddeutschen Bunde und die Personensahrgeld- resp. Gepäckfrachtsätze für den Verkehr der Stationen der Gera-Eichichtler Zweigbahn. Näheres ist in unseren Billet-Expeditionen zu erfahren, auch sind dort Exemplare des qu. Nachtrags zum Preise von 1 Sgr. pro Stück käuflich zu haben.
Erfurt, den 9. December 1871.

Die Direction

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Anzeige. Kapitalien von 100, 400, 600, 1000 4mal, 1400, 2000, 3000, 4000, 6000 und 2mal 10 bis 15000 Thlr. sind auf Feldgrundstücs-Sypothek auszuleihen durch den Kr. Auct. Comm. **Mindfleisch** in Merseburg.

Bachhaus-Verpachtung.

Mittwoch den 27. December, Nachmittags 1 Uhr, soll das Gemeinde-Bachhaus in Benndorf vom 1. April 1872 ab auf 3 Jahre meißbietend in der Schenke daselbst verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können auch schon vorher bei dem Ortsvorstande eingesehen werden.
Benndorf, den 6. December 1871.

Der Ortsvorstand.

Riestädter Kohle ist noch abzulassen bei **Vogel, Schmiedemeister.**

Zwei überzählige Pferde stehen zu verkaufen

Rittergut **Burgliebenau.**

Ein fehlerfreies zugeststes Pferd und ein leichter Frachtschlitten sind zu verkaufen **Markt Nr. 50.**



Ein Paar Läufer Schweine stehen zum Verkauf **Kreuzgasse 515.**

Eselsplatz 708. ist ein Logis mit Stube, Kammer und Küche zu vermieten.

Ein Familienlogis außerhalb der Stadt, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. s. w., ist an kinderlose Leute zu vermieten und zum 1. Januar oder 1. April 1872 zu beziehen, wo? zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Ein Logis von drei Stuben, Kammer, nebst allem Zubehör nebst einem Garten ist von jetzt ab zu vermieten und 1. April 1872 beziehbar bei **C. Wagenschüber.**

Auch ist daselbst eine Stube an eine einzelne Person zu vermieten.

Markt 27. ist eine Stube mit Schlafkammer für 2 einzelne Herren sofort zu vermieten.

Ein kleines Logis, eine Treppe hoch, bestehend aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist an ein paar einzelne Leute zu vermieten und jetzt oder Oftern zu beziehen. **S. Walbe.**

Breitestraße 418. ist eine Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche, nebst Keller und sonstigem Zubehör, im Ganzen zum 1. April l. J. oder getheilt sofort zu vermieten.

Zu mieten gesucht

werden am 1. April 2 heizbare Zimmer nebst Zubehör und Keller oder ein verhältnismäßiges Haus, am liebsten in der Vorstadt.

Adr. nebst Preisangabe unter **F. G.** abzugeben in der Exped. d. Bl.

Zu kaufen oder mietzen

Suche ich außerhalb der Stadt ein Grundstück mit daran stoßendem großen Hofraum zur Anlegung einer Strohhutfabrik.

W. Bergamenter,
Unterbreitestr. 412.

1000 und 5000 Thlr. können **sofort** oder **später** auf ganz gute Hypothek untergebracht werden durch **C. Berger** in Merseburg, Markt 27.

Große Auswahl

von **Bilderbüchern, Jugendschriften und Märchenbüchern** von 1 Sgr. bis 2 Thlr., sowie **Schul- und Gesangbücher, Schreib- und Zeichen-Materialien, Portemonnaies und Albums** bei

G. Volkmann.

Neujahrswünsche, Kalender, Strampelwagen, Puppen,

das Stück von 2½ Sgr. an, bei

Hilmar Rimprecht,
Rofmarkt 373/4.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste erlaube mir auf mein Lager von **Honigkuchen** aus der Fabrik von David in Halle aufmerksam zu machen.

Baum-Confecte von 12—30 Groschen in den schönsten Mustern.

Bestellungen auf **Stollen** werden angenommen und pünktlich ausgeführt.

W. Gärtner.

A. Henckel, Delgrube 318.

Zum Weihnachtsfeste empfehle zur gütigen Beachtung bei soliden Waaren und billigster Preisstellung mein Lager in **Strumpfwaaeren**, als: gestricke und gewirkte **Jacken, Unterhosen** für Damen und Herren in Wolle und Baumwolle, wollene **Hemden, Gesundheitsjacken** für Damen, Herren und Kinder, **Buckskinhandschuhe, Fanchon, Seelenwärmer, wollene Damenkragen, Kniewärmer, Gamaschen & Strümpfe**, sowie wollene und baumwollene **Garne** in größter Auswahl.

Wollene gewirkte Jagdwesten à 2 Thlr. 10 bis 2 Thlr. 15 Sgr., sehr practisch, **gewirkte wollene Herrenröcke** à 1 Thlr. 25 Sgr. empfehle als passende Weihnachtsgeschenke.

A. Henckel, Delgrube 318.

Waldwollwaaren von **S. Schmidt** in Hemda in Thüringen, anerkannt gut gegen Gicht und Rheumatismus, bestehend in **Hosen & Jacken** für Damen und Herren, **Strümpfe, Leibbinden, Kniewärmer, Waldwollöl & Watte** halte fortwährend am Lager

A. Henckel, Delgrube 318.

Schulränzel u. Schulmappen sind in großer Auswahl billig zu haben bei

F. Selle.

Alle in mein Fach schlagende **Stickereien** werden sauber und billig garnirt bei

F. Selle, Sattlerstr., Breitestr.

Gicht-, Rheumatismus-, Magenkrampf- u. Hämorrhoidal-kranke heilt

Dr. Müller in Frankfurt a. M., Sendenbergstr. 5. Kurprospecte gratis franco.



Pferde zum Wiegen und Fahren sind auch dieses Jahr wieder vorrätzig bei

A. Friedrich, Sattlermeister,
große Sixtigasse.

Buckauer Porzellan-Niederlage

empfehlte nachstehende nützliche und passende Festgeschenke von:

Bratenleitern, große und kleine,
Mehl- oder Vorrathstonnen,
Salzmegen,
Durchschläge,
Kaffeetrichter,
Wassereimer, große und kleine,
Lichtlöcher,
Lichtproffischen,
Saucenlöffel,
Theesiebe,
Waschgarnituren 2c. 2c.

Decorirte Porzellane:

Tafel-, Caffee- und Thee-Service,
neue decorirte Tassen,
Blumentöpfe,
Blumenvasen,
Uhrgehäuse,
Blumenkörbe,
Schreibzeuge,
Flacons,
Kuchenteller,
Cigaretts,
Zierservice,
Puppenköpfe, sowie eine reiche Auswahl von Kinder-Spielzeug.
C. Mayländer, Gotthardtstr. 110.

WEISSER BRUST-SYRUP von G.A.W. MAYER

Alleiniger Verkauf für Merseburg und Umgegend bei
Gustav Lott in Merseburg.

Cocos-Decken

in allen Breiten,
Abtreter in Cocos, Schilf und Stroh
empfehlte **A. Wiese.**

1872. Der flinke Pote, 1872.

humoristisch-illustrirter deutscher Volks-Kalender,
15 Bogen stark, mit 50 schönen Illustrationen,
(auf dem Titel befindet sich der neue deutsche Reichsadler)
einem sehr reichhaltigen und höchst interessanten Inhalte, bei dem der gesunde Humor besonders gut vertreten, ist bei **C. F. Weiß** in Berlin erschienen und in allen Buch- und Papierhandlungen für 3, 5 und 6 Sgr. pro Exemplar zu haben, ebenso die

Neuen Maas- und Gewichts-Tabellen

nebst Preis-Umrechnung
für den alltäglichen practischen Gebrauch eingerichtet.
Das Beste und Billigste, was bis dahin erschienen ist.
Preis pro Stück 1 Sgr., auf Pappe gezogen 2½ Sgr.

25. Wilhelmsstrasse 25.,
Berlin,

Goetzel's Lotterie-Comtoir.

145. Königl. Preuss. Lotterie
Ziehung der 1. Klasse am 3. und 4. Januar 1872
Ganze und halbe Original- und Antheilloose, $\frac{1}{4} = 3\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{8} = 1\frac{3}{4}$ Thlr., $\frac{1}{16} = 1$ Thlr., $\frac{1}{32} = 15$ Sgr., sind zu beziehen und werden gegen Postanweisung oder Postvorschuss versendet durch

Goetzel's Lotterie-Comtoir,
Berlin, Wilhelmsstr. 25.

Bei **G. W. Niemeyer** in Hamburg ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Merseburg bei **F. Stollberg:**

Der bewährte Arzt für Unterleibsfranke.

23. Auflage.
Guter Rath und sichere Hilfe für Alle, welche an Magenschwäche, schlechter Verdauung und den daraus entspringenden Uebeln, als: Magendrücken, Magenkrampf, Verschleimung, Magensäure, Uebelkeiten, Erbrechen, Aufstoßen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, hartem und aufgetriebenem Leibe, Blähungen, Herzflopfen, kurzem Athem, Seitenstechen, Rückenschmerzen, Beklemmung, Schlaflosigkeit, Kopfweh, Blut-Andrang nach dem Kopfe, Hypochondrie, Hämorrhoiden u. s. w. leiden. Nach bewährten Ansichten und practischen Erfahrungen von **Dr. C. Fränkel.** 8. geb. 7½ Sgr.

Fettes Rind-, Schweine- und Hammelfleisch empfiehlt Trautmann, Klosterweinberg.

Am Hofmarkt. Max Thiele am Hofmarkt.

empfehlte zum **Weihnachtsfeste**
f. Bair. Schmelzbutte à Pfd. 7 1/2 Sgr.,
f. gemahl. Zucker à Pfd. 5 1/2 Sgr., 8 Pfd. für 1 Thlr.,
ff. gemahl. Raffinade à Pfd. 5 1/2 Sgr., 5 1/2 Pfd. für 1 Thlr.,

sehr schöne neue **Rosinen** à Pfd. 5 Sgr.,
Corinthen à Pfd. 5 Sgr.,
süße und bittere **Mandeln**,
sämmliche feine **Gewürze** in vorzüglicher Qualität und frisch gestochen.
unverfälschtes **Citronenöl**, **Messinaer Citronen**, sowie feinstes **Citronat**,
beste **Rheinische Wallnüsse** (lusttrocken), sowie vorzügliche **Sicilianer Haselnüsse**.

Allen Leidenden Hilfe versprechend.

Herrn Hoflieferanten **Johann Hoff** in Berlin.
Dohnsdorf, 1871. Auch meiner Leidenden Frau hat Ihr heil-
sames Malzextract gute Dienste gethün, bitte um weitere Sendung. **Fr. Gürtler**, Bergwerks-Director.
Verkaufsstelle bei **A. Wiese** in Merseburg.

Visitenkarten

in **eleganter Ausführung** empfiehlt billig die
Steindruckerei von R. Löbny, Delarube.

Stralsunder L. v. d. Osten französische Spielkarten,

anerkannt die beste Waare, sowie
Deutsche Spielkarten

in allen Sorten empfiehlt **Gustav Lott.**
Bohnen & Linsen in schöner feinstochender Waare,
sehr schöne **Böhmische & Ungarische Pflaumen** à Pfd. 2 1/2 und 3 Sgr.,
f. Imperial- & Pecco-Thee, sowie **Vanille**
empfehlte als vorzüglich **Max Thiele am Hofmarkt.**

J. Oschinsky's Gesundheits- u. Universalseifen
haben sich bei **rheumatisch-gichtischen Leiden, Lähmungen, Wunden, Geschwüren, Salzfluß, Entzündungen, Geschwulsten, nassen und trockenen Flechten** als heilsam in vielen tausend Fällen bewährt, worüber Zeugnisse und Atteste von Geheilten und Ärzten vorliegen, Broschüre gratis.
Verkaufsstelle in Merseburg bei **Max Thiele.**

C. W. Hellwig,

Markt und Hofmarktede,
hält auf gute Auswahl in Kurz- und Galanteriewaaren.

Eine ehrenvolle Anerkennung auf der Ausstellung zu Altona 1869:

Brunnen-Bitter und Brunnen-Bitter-Liqueur,

ärztlich geprüft und empfohlen, naturgemäß jede Verschleimung lösend, ohne Nachtheil für den Körper, auf Erfahrung gegründet jede Krankheit damit bewältigend und jedes naturgemäße Leiden gefahrlos beseitigend, empfiehlt

Carl August Schimpf, Kaufmann in Lauchstädt bei Halle a./S. Lager bei Herrn Buchhändler **F. Giese** in Merseburg, Gotthardtsstraße 101.,

- **Ferd. Wiedero** in Halle a/S.,
- **Julius Thielemann** in Leipzig, Peterstr. 40.,
- **Wilh. Runge** in Weiskensfeld,
- **Ad. Förster** in Naumburg a/S.,
- **August Lehmann** in Schaffstädt,
- **Ernst Wersch** in Saalfeld a. d. Saale.

Ziegenfelle von 1 Thlr. 8 Sgr. bis 1 Thlr. 15 Sgr.,

Hasenfelle 5 bis 6 Sgr.

kauft **Brüg** am Gotthardtssthor.

Marder, Illis kauft zu den höchsten Preisen **Brüg.**

„Nachdem ich 7 Jahre so an

Schwerhörigkeit

litt, daß ich von der Predigt kein Wort und die Uhr in der Stube kaum schlagen hörte und alle Mittel umsonst brauchte, kaufte ich **Dhröl** in hiesiger Apotheke, da es so vielen schon half. Nach Gebrauch von nur 2 Fl. höre ich jedes leise Wort reden und alle meine Bekannten freuen sich mit mir meiner Genesung. Dies veröffentlicht dankbarst **Neugersdorf 106. Joh. Beutner geb. Herlt.** Zu haben mit 380 Dankschreiben v. Geheilten u. Ärzten in Merseburg bei **Gust. Elbe.**

Der Lehrer Sinkende Bote für 1872, vortrefflich wie immer, ist erschienen.

Handelsmühle Böschchen

empfehlte alle Sorten feine **Weizenmehle** zur bevorstehenden Weihnachtszeit.

Carl Minde in Leipzig versendet gegen Nachnahme oder franco Baarzahlung:

10 verschiedene illustr. Jugendschriften und Bilderbücher incl. 1 Spiel im Werthe von 8 Thlr. für nur **1 Thlr.;**
12 dergleichen incl. 1 Spiel im Werthe von 15 Thlr. für nur **2 Thlr.**

■ Nichtconvenirendes wird retour genommen. ■

An- & Verkauf von Grundstücken.

Durch das unterzeichnete Agentur-Büreau werden Grundstücke von Rittergütern, Bauergütern, Mühlen, Ziegeleien, Gasthöfen etc. in jeder Größe zum Ankauf gesucht.

Ich empfehle auch gleichzeitig sehr schöne, sowie preiswerthe Güter aller Arten, Mühlen, Ziegeleien, Gasthöfe etc. in allen Provinzen zum Verkauf. Reflectanten werden genaue Anschläge portofrei eingesendet.

Das Büreau vermittelt auch alle Arten von Pacht- und Kaufgeschäften (in Grundstücken).

Die strengste Discretion, sowie reelle Bedienung wird zugesichert.
Agentur-Büreau von August Lohmann
in Leipzig, Tauchaerstr. 16.

Mit vollster Zuversicht

frühen besorgte Eltern, bei deren Kindern an Stelle der Muttermilch ein künstliches Nahrungsmittel treten muß, zu dem **Timpechen** Kraftgrüß greifen.

Senden Sie mir gefälligst umgehend wieder von dem **Timpechen** Kraftgrüß, aber diesmal für drei Thaler, da sich mein Kind seit dem Gebrauche dieser Nahrung seit 14 Tagen sichtlich erholt hat. Landrätin von Klügow, geb. Freyin von Zedlig-Neukirch auf Krausendorf.

„Ew. Wohlgeboren übersende ich anbei zwei Thaler mit der Bitte, mir umgehend von dem vortrefflichen Kraftgrüß wiederum für meine Kleine zu senden.“

Amalie, Gräfin von Mödern, geb. Gräfin von Noßitz in Breslau. à Bad 8 u. 4 Sgr. echt zu haben in Merseburg bei **Gust. Elbe**, in Schlenkig bei **Friedr. Wendrich.**

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank
in **Berlin.**

Die am 2. Januar 1872 fälligen Coupons der **5 procentigen Hypothekbriefe** — erste papillarisch sichere Hypothek, **10 % Amortisationsentschädigung** — werden eingelöst:

vom 15. December c. ab.

In Merseburg bei Herrn **Fr. Schultze.**

Gehäkelte **Damenröcke, Pelerinen & Kopfhawls** empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke für **Damen**

A. Sencel, Delgrube 318.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle mein Lager selbstgefertigter **Stahlwaaren**, bestehend in **Messer u. Scheren** in allen Sorten, und bitte, bei Bedarf mich gütigst beehren zu wollen. Reparaturen und Schleisereien werden von mir sauber angefertigt.
K. Steger, Delgrube Nr. 328.,
Messerschmiedemstr. und Instrumentenschleifer.

Frischen Seedorchs

empfehlte **Gustav Elbe.**

Alles Gusseisen

kaufen in jedem Quantum zum höchsten Preise und erbitten Offerten

F. Zimmermann & Co.,
Eisengießerei und Maschinenfabrik,
in **Halle a. S.**

Ziegenfelle kauft zu allen angegebenen Preisen und zahlt für jedes Fell 1 Sgr. Botenlohn. **A. Strehl**,
Neumarkt 879.

Zur gütigen Beachtung.

Gingetretener Verhältnisse halber bin ich veranlaßt, den Ausverkauf von Kleiderstoffen, Leinwand, Shirtings, Chiffons, Piqués, Tischtüchern, Wischtüchern, Handtüchern, Bettdecken, Servietten, Moirée-Röcken und Schürzen, Corsets, halbwollenen Hemden, Washlits, bunten, baumwollenen, seidenen und weißleinenen Taschentüchern und noch vielen Artikeln in Putz- und Posamentierwaaren bis zum 23. d. M. fortzusetzen und sind, um bis dahin noch **vollständig zu räumen**, die Preise bedeutend **herabgesetzt**.

W. Pergamenter aus Leipzig.
In Merseburg: Unterbreitestr. 412.

Breitestraße. **Ferd. Selle,** Breitestraße.
Sattlermeister.

empfehlte auch dieses Jahr sein Lager sehr schöner dauerhafter **Wiegen- und Fahrpferde** in rauh und glatt, sowie elegante **Kinder-Schlitten** zu billigen Preisen.

Heute sind wieder angekommen **große wollene**

 **Ananas-Damen-Tücher** 


in roth & weiß und berechne selbe **billigst.**

M. Dürbeck (Markt).

 **Buckskin-Handschuhe** in größter Auswahl bei

M. Dürbeck (Markt).

 **Luxemburger Gesundheits-Jäckchen** für Herren, Damen u. Kinder in weiß und couleurt,

 **Unterbeinkleider** in Wolle und Baumwolle unter **billigster** Preisstellung bei

M. Dürbeck (Markt).

 **Fertige Sophas** sind wieder vorrätzig bei

Otto Bernhardt, Tapezireur,
Preußergasse 54.

 **Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste** 

empfehle den geehrten Damen mein colossales Lager der geschmackvollsten **Damen-Garderoben** und habe ich, den ungünstigen Zeitverhältnissen entsprechend, die Preise bedeutend **reducirt** und offerire **Damen-Wintermäntel** mit Pelzinnen von 7 Thlr. an, **Paletots** mit und ohne Pelzbesätze, prachtvoll decorirt von 6 Thlr. an, **Jaquets** von 3 1/2 Thlr. an und **Jacken** von 1 1/4 Thlr. an, **Kinder-Paletots** und **Jacken** in reichster Auswahl zu billigsten Preisen.

 **Philipp Gaab sen.,**

Damen-Garderobe-Magazin an der Stadtkirche Nr. 211.

5 % Pommersche Hypothekenbriefe sind von Anfang Januar ab wieder zu beziehen durch

J. Schönlicht.

Regenschirme in Double facé, Serge, Taffet, Zanella, Alpacca & Baumwolle.

Echte Meerscham- waaren, fertige **Petschafte.**

Bruno Meising,

Schirmfabrik,

Dom 222.,

empfehlte zu passenden

Weihnachtsgeschenken

Spazierstöcke in Elfenbein, Wallross, Knochen & Horn, afrikanische & hiesige **Naturstöcke.**

Parfumerien, **Kämme.**

Entenplan vis à vis
vom Hirsch.

Ernst Kloppe,

Entenplan vis à vis
vom Hirsch.

Drechslermeister,

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste fein gut sortirtes Lager von:
langen und kurzen Tabackspfeifen, das Neueste von Cigarrenspitzen in Bern-
stein und feingeschnittenem Meerscham, Spazierstöcken mit Griffen von geschnitztem
Wallross, Knochen, Horn & Holz, Reitstöcken etc. ganz ergebnst. Bedienung
prompt, Preise billig.

Neumarkt
869.

Anton Nögler jun.,

Neumarkt
869.

hält auch in diesem Jahre seine

Spielwaaren-Ausstellung

der gütigen Beachtung bestens empfohlen.

Das Herren-Garderobe-Magazin von Philipp Gaab sen.

empfehl't sein reichhaltiges Lager der elegantesten **Winter-Paletots** von 6, 8, 10 und
16 Thlr. an, **Winter-Jaquets** von 3½—9 Thlr., complete **Winter-An-
züge** von 8, 10, 12—20 Thlr., **Beinkleider** und **Westen** äußerst billig, desgl.
auch **Knaben-Anzüge**. Nur im Herren-Garderobe-Magazin von

Philipp Gaab sen. an der Stadtkirche Nr. 211.

Die größte Nähmaschinen-Fabrik Europas

von

Frister & Rossmann in Berlin

empfehl't ihr ausgezeichnetes Fabrikat für den Hausgebrauch, das
Vorzüglichste, in eleganter und solider Ausführung, mit com-
pletten Aparaten und Verschlusskasten und hält stets auf Lager zu
Fabrikpreisen

C. E. Künzel in Merseburg.



„Colonia“, Cölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die seither von dem Kaufmann Herrn Franz Wirth in Schaffstädt
geführte dortige Agentur unserer Gesellschaft unter heutigem Tage
dem Gutbesitzer Herrn Hermann Stöber jun. in Schaffstädt
übertragen haben.

Halle a/S., den 11. December 1871.

Die Haupt-Agentur:
Weise u. Pfaffe.

Auf obige Bekanntmachung höflich bezugnehmend, halte ich mich zum Abschluß von Versicherungen auf Immobilien, Mobilien,
Waaren, landwirthschaftliche Gegenstände zc. bestens empfohlen und bin zur Verabreichung von Anträgen und Ertheilung jeder weiteren
Auskunft jederzeit gern bereit.

Schaffstädt, den 11. December 1871.

Die Agentur:
Hermann Stöber jun.

Cölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die seither von dem Kaufmann Herrn Franz Wirth zu Schaffstädt ge-
führte dortige Agentur unserer Gesellschaft unter heutigem Tage
dem Gutbesitzer Herrn Hermann Stöber jun. in Schaffstädt
übertragen haben.

Halle a/S., den 11. December 1871.

Die Haupt-Agentur:
Weise u. Pfaffe.

Halle a. d. Saale.

Unterzeichneter beehrt sich seiner werthen Kund- und Bewohnerschaft von Merse-
burg und Umgegend zum bevorstehenden Weihnachtsfest sein vorzüglich ausgewähltes

Uhrenlager

wohlwollender Berücksichtigung zu empfehlen.

Preise civil.

Bedienung reell.

Uhrmacher **Otto Herbst,**

Nr. 57. große Ulrichsstraße Nr. 57.

W. Lendrich's Wittwe, Delgrube 313.

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltig assortirtes Lager von **Gesundheitsjacken** und **Unterbein-
kleidern** in **Zephir**, gestrickte **Jacken**, gewirkte **Höcke**, **Buckskinhandschuhe**, **Seelenwärmer**, **Fanchons**,
Shawls, **Shawltücher** & **Kopftücher**, **Strümpfe** & **Strickgarne**.
Mein Lager von **Waldwoll-Unterjacken** und **Unterbeinkleidern** beabsichtige ich durch **Ausverkauf** zu räumen
und stelle die billigsten Preise.

Tuchkleider

in allen Farben, zu **Weihnachts-Geschenken** geeignet, empfehl't
J. Schönlicht.

Die Nähmaschinenfabrik

von

Greif & Pröhl in Merseburg



empfehl't ihr reichhaltiges Lager von **Nähmaschinen** eigener Fabrik bei billigster Preisberechnung
und macht dieselbe namentlich auf ihre **Reparatur-Werkstätte** aufmerksam, wodurch jeder gegebenen
Garantie vollständig und schnell genügt wird.

Als Neuestes empfehl'en sehr billig **Zierstichapparate**, zu jeder von ihnen bezo-
genen **Weeler-Wilson-Maschine** passend.



Anzeige für Damen!!!



Als passendes und practisches **Weihnachtsgeschenk** zum **Präsent** für
Herren empfehle mein reichhaltig sortirtes Lager von

Herren-Schlafrocken

in **Ratiné**, **Flocconé**, **Double**, **Lama** und **wattirte** von 4—12 **Thlr.**



Philipp Gaab sen.,

Herren-Garderobe-Magazin an der **Stadtkirche Nr. 211.**

C. C. Künzel in Merseburg

empfehl't sein reichhaltig assortirtes **Uhrenlager** in goldenen und silbernen **Ancre- & Cylinder-
uhren** für **Herren** und **Damen**, **Regulateure** in elegantesten und schönsten Gehäusen von allen
Größen, **Broncerahmen- & Wanduhren**, sowie eine schöne Auswahl in **Talmi-
Gold-Uhrketten** zu den billigsten Preisen.

Norddeutsche 5% Schatzanweisungen

und

Norddeutsche 5% Bundes-Anleihe

kaufen wir bis auf Weiteres zum **pari-Course** **Netto-Provision** und **Courtage**.
Gegenwärtiger **Cours** beider **Papiere** 100 %.

Gewerbebank **H. Schuster & Co.,**
Weißenfels.

Carl Aug. Kröbel

erlaubt sich der geneigten Beachtung sein neu assortirtes Lager in:

Winter-Buckskin, halbwollenen und baumwollenen **Hosenzeugen**, schwarzen **Tuchen**, dicken **Rock-
stoffen**, **Westen**, **Unterhosen**, **Taschentüchern**, **Shawltüchern**, **Shlipsen**, **Hand-
schuhen**, sowie:

Umschlage-, **Hals- und Kopftücher**, **Colliers**, **Cravatten**, fertige **Wattrocke**, **Mäntel**,
Mäntelstoffe, schwarzen **Tricot**, weißen und rothen **Cachemir** zu **Bashliks** und eine große Auswahl fer-
tiger **Jaquets** angelegentlichst und billigst zu empfehl'en.

Gotthardstr. 136.

Carl Aug. Kröbel.

Vorschuss-Verein zu Merseburg,

Eingetragene Genossenschaft.

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, ihre Dittungsbücher zur Revision und Feststellung des Guthabens für 1871 bis spätestens den 20. December c. im Geschäftslokale Brühl 336. abzuliefern. Nach Ablauf dieser Frist werden dieselben auf Kosten der Säumigen abgeholt. Merseburg, den 6. December 1871.

Vorschuss-Verein zu Merseburg,

Eingetragene Genossenschaft.

J. Böttler. A. Klingebell. A. Just.

Weitere Erfolge des Königtranks.

(Aus den Berliner Zeitungen)

(28881 a.) Cöthen, 20. 10. 71. Meine Frau leidet seit einem Jahre an **Ragenschwäche** und trotzdem ich schon drei Aerzte zu Rathe gezogen, lag die Kranke seit 12 Wochen so schwer darnieder, daß sie nicht mehr zu genießen im Stande war. So versuchten wir als letztes Mittel den Königtrank. Bis jetzt hat die Kranke zwei Flaschen gebraucht und von der ersten Stunde an besserte sich zu unserer Freude das Leiden. — (Neubestellung.) — A. Müller.

(29061 a.) Frankfurt a. D., 23. 10. 71. — In Folge des Krieges als Landwehrmann schon seit zehn Monaten eingezogen, wurde ich am 31. Mai d. J. wegen **Herz-, Nieren- und Leberkrankheit** als Ganzinvalid entlassen. Meine Krankheit besserte sich nicht und so suchte ich Hilfe beim Königtrank. Nach Genuß einiger Flaschen fühle ich aber schon, was derselbe bei mir für eine gute Wirkung gethan hat, und danke Ihnen dafür mit Freuden. — (Neubestellung.) — W. Friede.

(29211.) Jahnsfelde, 24. 11. 71. — Meine Frau hatte vor 14 Tagen alle Anzeichen von **Typhus**. — Durch eine Flasche Ihres Königtranks, welche ich noch vorrätig hatte, waren in 2 Tagen alle Symptome der **Typhuskrankheit verschwunden**. — (Bestellung.) — Cosinsky, Lehrer.

(29441 a.) Haling bei Wien, 26. 10. 71. — Ihrem Königtrank danke ich es, daß gleich bei Beginn der Kur sich das Wasser (bei **Wassersuchtkrankheit**) in Massen ergoß und ich mich seit dieser Zeit immer wohler und wohler fühle. — Preßing.

(29442 a.) Wien, 27. 10. 71. — Schon nach Genuß der ersten Flasche Königtrank fühlte ich bei meiner **hinfällenden Krankheit mit Krämpfen** eine **bedeutende Erleichterung** und nach jeder weiteren Flasche habe ich mehr Hoffnung, von dieser Krankheit erlöst zu werden. — Clesius, Ingenieur.
Wieden, a. d. Favoritenlinie, Raaberbahnstr. 25.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtranks:

Wirkl. Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jacobi

in Berlin, Friedrichstraße 208.

Die Flasche Königtrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, in Merseburg bei **Gustav Elbe** 16 Sgr.

Die Cintenfabrik

von **Ferdinand Scharre** in Merseburg empfiehlt ihre **Carmin-, Copir-, Ganzlei- und Schultinte**, sowie blaue und rothe Tinte in vorzüglichster Qualität billigt. Wiederverkäufern gewährt sie bedeutenden Rabatt.

Thüringer Bankverein in Erfurt.

Capital: 2,000,000 Thlr.

I. Emission: 500,000 Thaler. in 5000 Actien à 100 Thlr. in vollgezählten Stücken.

Mitglieder des Aufsichtsrathes:

Geheimer Ober-Regierungsrath a. D. Carl Freiherr v. **Münchhausen**, Rittergutsbesitzer auf Straußfurth, Vorsitzender.
Commerzienrath **Moritz**, Hofbankier in Weimar, stellvertretender Vorsitzender.

Robert Baumann, Director der Berliner Bank in Berlin.
Regierungsrath **Hass** in Berlin.

Bankier **Siegmund Heidenreich**, in Firma: **Sussmann & Heidenreich** in Berlin.

Commissionsrath **Jacob Meyer** in Coburg,
Rentier **Wilhelm Möller** in Erfurt.

Regierungsrath **Dr. Reinhard** in Weimar, Grossherzoglich Weimarscher Regierungs-Commissarius bei der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Vorstand:

Bankier **Wilhelm Moos**,
Stadtrath **Friedrich Bail**.

Procurist:

Bankrendant **Paul Floricke**.

Justitiar der Gesellschaft:

Rechtsanwalt und Notar **Ernst Panse** in Erfurt.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung bringen wir hierdurch zur Kenntniss, dass wir unsere Thätigkeit seit dem 4. December a. c. begonnen haben.

Erfurt, im December 1871.

Thüringer Bankverein.

Moos. Bail.

Neue Sultan-Rosinen, frische Flössbutter à Pfd. 10 Sgr.,
neue Mandeln, neue Corinthen, neue Rosinen, neuen Citronat, candirte Orangeschaalen, frische Schmelzbutter, Nüsse etc.

empfehlen

C. Schottmann.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich an heutigem Tage **Unteraltenburg 732**, eine Mehlhandlung eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch. **M. Krause.**

10 Jugendschriften und eine Prämie (Gedichtbuch in Prachtband) mit sehr vielen colorirten und schwarzen Bildern in reicher Auswahl und wie noch nie geboten (Adenpreis 6 Thlr.), liefert, um schnell zu räumen für nur 1 Thlr. Ferner:

12 Jugendschriften in feinerer und schönerer Auswahl (auch 1 bewegliches Bilderbuch) (Adenpreis 9 Thlr.) für nur 2 Thlr. liefert: **Fr. Voigts** Buchhandlung in Leipzig, Kreuzstr. 8/9.

Consum-Verein.

Sonntag den 17. December c., Nachmittags 3 1/2 Uhr, **General-Versammlung** im Rathskellerfaale.

Tages-Ordnung.

- 1) Aderweite Regulirung der Gehälter der Vereinsbeamten,
- 2) Pachtung eines Kohlenschuppens und Niederlagerraums,
- 3) Auseinanderlegung mit der früheren Lagerhalterin des Magazins II,
- 4) Wahl der Vorstands- und Verwaltungsraths-Mitglieder.

Merseburg, den 10. December 1871.

Der Vorsitzende des Verwaltungsraths des Consum-Vereins, **C. C. J. Böttler**, Vorsitzender.

Feldschlößchen.

Sonntag den 17. December ladet zur **Tanzmusik** bei gut besetztem Orchester von Nachmittags 1/4 Uhr ab freundlichst **Blieser.**

Die in voriger Nr. d. Bl. angekündigte Vorlesung Friz Reuterscher Schriften ist in Folge besonderer Umstände auf **Dienstag den 19. December, Abends 7 Uhr,** verschoben worden und findet dieselbe

im Saale des Goldenen Arm
statt. **Krüger.**

Funkenburg.

Sonntag den 17. December **großes Extra-Concert,** gegeben von hiesigen Trompetercorps. Anfang Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nach dem Concert ein **Tänzchen.**
C. Schütz, Stabdtrompeter.

Barths Restauration.

Sonabend den 16. d. M. **Schlachtfest,** von früh 9 Uhr ab Wellfleisch, wozu ergebenst einladet **S. Barth.**

Augarten.

Sonabend den 16. d. M. von Abends 6 Uhr ab **Falsknochen,** sowie Sonntag von Abends 6 Uhr ab **Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **C. Wehlan.**

Mischgarten.

Sonntag den 17. d. M. von Abends 7 Uhr an **Tänzchen.**

Thüringer Hof.

Sonntag den 17. December von Abends 7 Uhr ab **öffentlicher Ball.**
G. Schröder.

Hospital-Garten.

Sonntag den 17. December ladet zur **Tanzmusik** freundlichst ein **F. Nothe.**

Sonabend den 16. December c.

Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch in **Wiegands Restauration.**

Schützenhaus.

Sonabend den 16. d. M. **Schlachtfest,** früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends Brat- und frische Wurst, wozu ergebenst einladet **W. Höp.**

Ein tüchtiger Schreiber mit schöner Handschrift kann sich melden im Bureau des Rechtsanwalts **Wölfel** zu Merseburg.

Für Pensionaire.

Ein auch zwei Knaben oder Mädchen können zu Neujahr, auch zu Ostern in Pension genommen werden; zu erfragen bei **F. Giese,** Buchhändler in Merseburg, **Gotthardtsstraße 101.**

Tüchtige Vertreter

sucht unter Aufgabe guter Referenzen die **Stuhlfabrik** von **E. F. Schultze** in **Bremen.**

Auf dem Rittergut **Kleinliebenau** bei **Schleuditz** ist ein junger Jagdhund, dunkelbraun, weiße Brust und weiße Vorderpfoten zugekauft.

Am 1. December c. ist vom Bahnhofe bis Köpfschen ein **Double-Mantelkragen** verloren gegangen; der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung **Brühl 344,** 1 Treppe hoch abzugeben.

Verloren wurde am 13. d. M. auf dem Wege vom Damme durch die Hältergasse eine graue Pferdebede von **Doppelfries;** abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche dem verstorbenen Fleischermeister **Martin** noch Zahlungen zu leisten haben, erseuche ich, ihren Verpflichtungen bis spätestens 1. Januar nachzukommen, widrigenfalls Alles dem Gericht übergeben wird.
Merseburg, den 15. December 1871.

Wittwe **Martin.**

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß uns heute Morgen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nach Gottes unerforschlichem Rathschluß unser lieber guter hoffnungsvoller Franz im noch nicht vollendeten 18. Jahre durch den Tod entrissen worden; wer ihn gekannt, weiß, was wir an ihm verloren. Sein Begräbniß findet Sonabend Nachmittags 2 Uhr statt. Um stille Beileid bitten die Hinterbliebenen.
Frankleben, den 13. December 1871.

Wilhelm Bock nebst Frau, Bruder, Schwester u. Schwager.

Redaction, Druck und Verlag von **L. Jurf.**

Todes-Anzeige und Dank.

Nach Gottes heiligem Willen endete am 7. December nach kurzem Krankenlager unsere gute Tochter, Schwester und Schwägerin, Jungfrau **Henriette Schiller** zu Ostrau, im Alter von 23 Jahren 10 Monaten und 15 Tagen, ihr irdisches Dasein.

Es ist ein schwerer Verlust, der uns getroffen hat und unsere Herzen sind voll Trauerns geworden. Aber Erleichterung unseres großen Schmerzes finden wir in der Theilnahme, die sich während der Krankheit der Dahingekleideten, besonders aber am Begräbnistage kund that, daß wir nicht unterlassen können, hiermit Allen unsern innigsten Dank dafür auszusprechen. Besonders herzlichen Dank dem Herrn **Dr. Grosche** zu Dürrenberg für seine rastlosen Bemühungen, die selig Entschlafene am Leben zu erhalten. Dank dem Herrn Pastor **Dr. Göhring** zu Keuschberg für die trostreiche Grabrede, wodurch er lindern den Balsam in unsere wunden Herzen goß. Dank dem Herrn Lehrer **Gichholz** zu Lennewitz für den erhabenden Gesang mit der Jugend am Sarge der Verbliebenen. Dank den Jünglingen aus Ostrau und Lennewitz, welche die Entschlafene freiwillig zur Ruhe bestatteten und durch veranstaltete Trauermusik verherrlichten. Besonders aber herzlichen Dank den Jungfrauen aus Ostrau und Lennewitz, allen Freunden, Nachbarn und Verwandten von nah und fern, welche den Sarg und Grabeshügel der Dahingekleideten mit Palmenzweigen, Kronen, Guirlanden, Kränzen und Lebensbäumen schmückten und der Heimgerufenen in so großer Anzahl die letzte Ehre erwiesen haben.

Gott möge Allen dafür ein reicher Vergelter sein.

Ostrau und Keipisch, den 12. December 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 3. Advent (17. December) predigen:

| | Vormittags: | Nachmittags: |
|--------------------|-----------------------|----------------------------|
| Domkirche | Hr. Diac. Jahr. | Herr Conf. Rath Leuschner. |
| Stadtkirche *) | Herr Pastor Heinelen. | Herr Diac. Frobenius. |
| Neumarktkirche | Herr Pastor Dreifing. | |
| Altenburger Kirche | Herr Pastor Gerner. | |

*) Der Vormittags-Gottesdienst beginnt von jetzt ab um 10 Uhr. Neumarktkirche: Nach dem Gottesdienste allgemeine Beichte und Abendmahl.

Früh und Nachmittags katholischer Gottesdienst.

Nach der am 1. December stattgehabten Volkszählung stellt sich das Ergebnis für die Stadt Merseburg heraus, daß in 1013 Wohnhäusern mit 3174 Haushaltungen **13551** Einwohner vorhanden sind und zwar 6612 männliche, 6762 weibliche und 177 temporaire Abwesende.

Im Jahre 1864 hatte Merseburg 12841 Einwohner, im Jahre 1867 13263 und in diesem Jahre 13551. Der Zuwachs in den ersten 3 Jahren belief sich demnach auf 422 Köpfe, während in den letzten 4 Jahren nur ein Mehr von 288 Köpfen sich herausgestellt hat.

Nachrichten.

In der Nacht vom 12. zum 13. wurde einem Rienruhbuttenhändler, der in einem Gasthose hier selbst übernachtete, eine Geldkassette mit 200 Thlr. in Courant entwendet. Er hatte unvorsichtiger Weise dieses Geld in einem verschlossenen Kasten auf seinem kleinen Wagen im Hofe des Gasthofs über Nacht stehen lassen. Der Kasten war erbrochen und nur das baare Geld genommen, die übrigen noch im Kasten befindlich gewesenen Sachen hatte der Dieb unberührt gelassen. Man soll dem Diebe auf der Spur sein.

In der Verlagsbuchhandlung von **J. J. Weber** in Leipzig ist erschienen:

Illustrierte Kriegs-Chronik.

Gedenkbuch an den

Deutsch-Französischen Feldzug von 1870/1871.

Vom Verfasser der Illustrierten Kriegs-Chronik von 1866. Mit Initialen, Portraits, Kriegsbildern, Militair- und Marinebildern, Städteansichten, Karten und Plänen, gezeichnet von den artistischen Mitarbeitern der Illustrierten Zeitung. Ein Großfolioband von 500 Seiten, mit 350 in den Text gedruckten Abbildungen, einem allegorischen Titelblatt von **C. Scheuren**, einem Titelblatt von **F. Baumgarten**, dem Portrait des Kaisers **Wilhelm** in Loudruck und einem kartographischen Panorama des Kriegsschauplatzes von **Lh. v. Bomsdorff**. Preis in elegantem Umschlag 5 Thlr., in engl. Einband 6 Thlr. 10 Sgr.

Die Schlesiische Zeitung schreibt: Die „Illustrierte Kriegs-Chronik“, die im Verlage der „Illustrierten Zeitung“ bei **J. J. Weber** in Leipzig erscheint und auf die wir schon früher aufmerksam gemacht haben, rechtzeitig die günstigen Erwartungen, welche foglich die ersten Bogen erregt hatten, so vollständig, daß ihre Auflage bereits auf 50,000 Exemplare erhöht werden mußte. Der Text, von dem bewährten Verfasser der Illustrierten Kriegs-Chronik von 1866 geschrieben, den ein vorzügliches Gesamtbild der großen Ereignisse und darf sich den besten Erzeugnissen der Literatur über diesen Feldzug an die Seite stellen. Einen großen Vorzug aber besitzt die „Illustrierte Kriegs-Chronik“ in ihrer überaus reichen künstlerischen Ausstattung, welche das historische Gedenkbuch zugleich zu einer der artistisch werthvollsten Lieferungen jeder Bibliothek macht. Initialen, Portraits, Kriegsscenen, Städteansichten, Karten, Pläne, Marinebilder von Künstlern besten Namens bieten in rascher Aufeinanderfolge die zuverlässigste und anschaulichste und dabei anregendste und ansprechendste Darstellung der Kämpfe, Märsche, Schampalage und Sammelplätze des Feldzugs vom Rhein bis in das Herz Frankreichs.